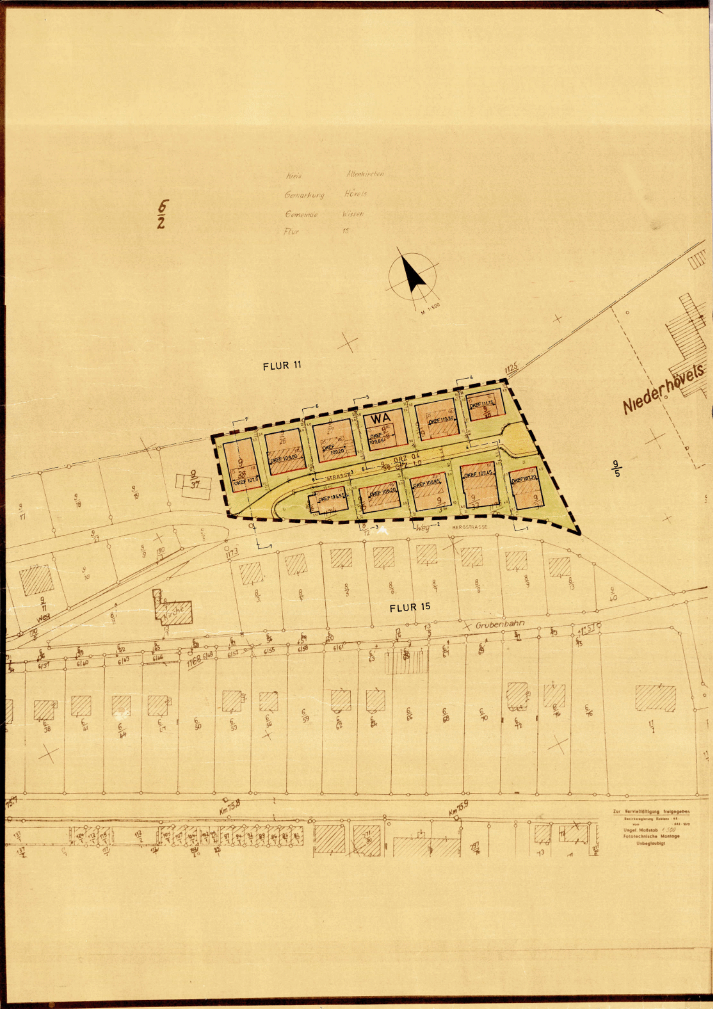

Zur Vervielfältigung freigegeben
Bezirksregierung Koblenz - 44 -
vom 444 - 10/0
Ungef. Maßstab 1:500
Fototechnische Montage
Unbeglaubigt

ANLAGE 1

BEBAUUNGSPLAN NR. 4

Gemeinde: Hövels

Teilgebiet: OSTSTRASSE, FLUR 15

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. 1 S. 341) AUFGRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14.5. 1969 AUFGESTELLT WORDEN.

NIEDERHÖVELS DEN 29.10. 1974
GEMEINDEVERWALTUNG HÖVELS
~~BÜRGERMEISTER~~
I. BEIGEORDNETER

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. 1 S. 341) VON DEM GEMEINDE~~VERTRETUNG~~RAT AM 2.7.1974 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WISSEN, DEN 29.10. 1974
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
DR EVERKE
~~VERBANDS~~BÜRGERMEISTER

N.-HÖVELS DEN 29.10. 1974
GEMEINDEVERWALTUNG HÖVELS
~~BÜRGERMEISTER~~
I. BEIGEORDNETER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. 1 S. 341) IN DER ZEIT VOM 15.4. 1975 BIS 15.5. 1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WISSEN, DEN 27.11.1975
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
DR EVERKE
~~VERBANDS~~BÜRGERMEISTER

N.-HÖVELS, DEN 27.11.1975
GEMEINDEVERWALTUNG HÖVELS
~~BÜRGERMEISTER~~
I. Beigeordneter

AUSFERTIGUNG
Hövels, 17.10.1996
-Ottersbach-
Ortsbürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG
Die öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. §12 des Baugesetzbuches ist am 25.10.1996 nach Ausfertigung in der Rhein-Zeitung erfolgt.

Hövels, 25.10.1996
-Ottersbach-
Ortsbürgermeisterin

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. 1 S. 341) IN DER ZEIT VOM 28.2. 1974 BIS 1.4. 1974 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WISSEN, DEN 29.10. 1974
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
DR EVERKE
~~VERBANDS~~BÜRGERMEISTER

N-HÖVELS, DEN 29.10. 1974
GEMEINDEVERWALTUNG HÖVELS
~~BÜRGERMEISTER~~
I. BEIGEORDNETER

GENEHMIGT!
GEHÖRT ZUR VERFÜGUNG VOM

LANDRATSAMT ALTENKIRCHEN
IM AUFTRAG

Genehmigt!
Gehört zur Verfügung vom 6.1.1975 Az.: 610-13-08
Kreisverwaltung Altenkirchen
Im Auftrage:

~~DIESER PLAN STIMMT MIT DEM URKUNDSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.~~

DIESER PLAN IST DER URKUNDSPLAN.

WISSEN, DEN 20.10. 1974
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
DR EVERKE
~~VERBANDS~~BÜRGERMEISTER

ENTWURF UND ANFERTIGUNG:
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN – VERBANDSGEMEINDE BAUAMT –

WISSEN, DEN 18.2. 1974
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
IM AUFTRAG

ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WS WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
WR WR REINES WOHNGEBIET
WA WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MD MD DORFGEBIET
MI MI MISCHGEBIET
MK MK KERNGEBIET
GE GE GEWERBEGEBIET
GI GI INDUSTRIEGEBIET
SW SW WOCHENENDHAUSGEBIET
SO SO SONDERGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
(III) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
ODER
GRZ 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
(0.8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
ODER
GFZ 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
3.0 BAUMASSENZAHL
ODER
BMZ 3.0 BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN.

o OFFENE BAUWEISE
△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
△ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
● VERWALTUNGSGEBÄUDE
▲ SCHULE
+ KRANKENHAUS
THEATER
JUGENDHERBERGE — HEIM
POST
KIRCHE
HALLENBAD
KINDERTAGESSTÄTTE — GARTEN
SCHUTZRAUM
F FEUERWEHR

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
P P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
BEGRENZ. SONST. VERKEHRSFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

BAUGRUNDST. F. VERS. ANLAGEN ODER F. BESEITIG. V. ABWASSER OD. FEST. ABFALLSTOFFEN
ELEKTRIZITÄTSWERK
GASWERK
WASSERBEHÄLTER
UMFORMERSTATION
PUMPWERK
MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
FERNHEIZWERK
WASSERWERK
UMSPANNWERK
BRUNNEN
KLÄRANLAGE
FÜHRUNG OBERIRD. VERSORGUNGSANLAGEN UND HAUPTABWASSERANLAGEN

GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN
PARKANLAGE
ZELTPLATZ
BADEPLATZ
FRIEDHOF
DAUERKLEINGÄRTEN
SPORTPLATZ
SPIELPLATZ
FIRSTRICHTUNG

FLÄCHEN F. AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN OD. GEWINNUNG V. BODENSCHÄTZEN

FLÄCHEN F. AUFSCHÜTTUNGEN
FLÄCHEN F. ABGRABUNGEN U. GEWINNUNG V. BODENSCHÄTZEN

FLÄCHEN F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

FLÄCHEN F. D. LANDWIRTSCHAFT
FLÄCHEN F. D. FORSTWIRTSCHAFT
FLÄCHEN F. LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT

SONST. DARSTELLUNGEN, FESTSETZUNGEN, KENNZEICHN., NACHRICHTL. ÜBERNAHMEN

FLÄCHEN F. STELLPLÄTZE OD. GARAGEN
St STELLPLÄTZE
Ga GARAGEN
GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
HOTEL BAUGRUNDSTÜCKE F. BES. BAUL. ANLAGEN DIE PRIVATWIRTSCHAFTL. ZWECKEN DIENEN
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE GRUNDSTÜCKE
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN
N NATURSCHUTZGEBIET
L DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
W WASSERSCHUTZGEBIET
Q QUELLENSCHUTZGEBIET
Ü ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
FLÄCHEN MIT BESONDEREN BAULICHEN VORKEHRUNGEN
FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR
FLUGHAFEN
SEGELFLUGGELÄNDE
LANDEPLATZ